



Dieser PC ist leiser als eine Neonröhre



Ein riesiger Wärmetauscher ersetzt beim Deltatronic-PC die hintere Seitenwand. Über ihn wird die Prozessorhitze nach außen abgegeben.

Mit unglaublichen 22,9 dB(A) toppt der innovative und komplett lüfterlose Deltatronic-PC sogar unseren Silent-Dream-PC aus der 6/03, der aktiv gekühlt mit minimal 23,7 dB(A) lief.

Gerald Strömer

Um Ihnen zu verdeutlichen, was wir mit „praktisch unhörbar“ meinen, zeigen wir Ihnen hier die Messbedingungen auf. Wir führen unsere Schallpegelmessungen nicht in einem professionellen Messlabor mit schalltoten Räumen durch, sondern gehen von dem Umfeld aus, in dem der PC meist arbeitet – einem Büro. Deshalb okkupieren wir für die Tests ein besonders abgelegenes Büro unserer

Schwesterzeitschrift, der *Internet Professionell*, und nisten uns dort nachts ein. Wir beginnen frühestens um 22 Uhr abends, eher um 23 Uhr, wenn hier im Münchner Norden der Straßenlärm gen null tendiert. Die schweren, doppelt verglasten Thermofenster werden natürlich geschlossen, die sonst nie zu hörende Wanduhr – sie läuft mit satten 25 dB(A) – wird angehalten, der Kühlschrank ausgesteckt und die Neon-

röhren – sie rascheln so mit 26 dB(A) vor sich hin – ausgeschaltet. Bei gehaltenem Atem und ohne laufendes System kommt man so bei optimalen Bedingungen, also kurz bevor das Blut unglaublich laut im Kopf zu pochen beginnt, auf ein Hintergrundgeräusch von knapp unter 19 dB(A).

Das verdeutlicht vielleicht etwas, wie leise das Deltatronic-System wirklich arbeitet.



Die von Haus aus leise Seagate-Platte ist in einem vollgepackten und vibrationsgedämmten Spezialgehäuse integriert.



Die Radeon-9000-Grafikkarte wird passiv gekühlt. Für stärkere 3D-Karten führt Deltatronic eine Heatpipe-Kühlung.